



# Checkliste vor dem Einbau

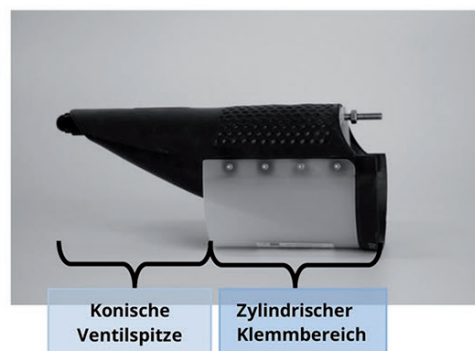
## 1. Innendurchmesser des zu sichernden Rohres

- Um Ihnen das passende Ventil anzubieten, ist es nötig, dass uns der genaue Rohrinndurchmesser des zu sichernden Systems bekannt ist. Entspricht der Rohrinndurchmesser dem angegebenen Spannungsbereich, ist die jeweilige Nennweite für den Einbau geeignet.

Nennweite	Spannbereich (Innendurchmesser Rohr) in	Baulänge	Gewichte	Werkzeug
in mm	mm	in mm	in kg	Inbus
DN100	93 – 102	215	0,3	3
DN110	98 – 106	230	0,34	3
DN125	115 – 125	270	0,54	3
DN150	145 – 154	330	1,0	4
DN200	183 – 197	420	1,75	4
DN250	230 – 252	540	2,2	4
DN300	280 – 298	650	7,2	6

## 2. Zugang zum Rohr

- Handgeformte Schachtsohlen sind eventuell zu eng und müssen angepasst werden
- Die Länge des zylindrischen Klemmbereiches beträgt ca. 1-mal Durchmesser. Die Länge der konischen Ventilspitze beträgt ebenfalls ca. 1-mal Durchmesser.





### 3. Minimales Gefälle um reibungslosen Betrieb zu garantieren

- Schmutzwasser Konstantes Gefälle vor dem Ventil von 2%
- Regenwasser Konstantes Gefälle von 1%

### 4. Art des Medium?

- Privates- Industrielles Abwasser
- Regenwasser

### 5. Montage in den Eingang oder Ausgang?

- Fließen keine größeren Mengen Regenwasser in den Kontrollschacht sollte Stop Silent Light® im **Ausfluss** montiert werden. Während des Rückstaus kann kein Wasser mehr abfließen und der Kontrollschacht dient somit als Reservoir für Eigenwasser. Ansonsten empfiehlt sich Stop Silent Light® in die Leitung mit dem **zu schützenden Bereich** zu montieren.

### 6. Montage?

- Bei kleinen Rohrdurchmessern kann mit Schmierseife / Seifenwasser geschmiert werden. **Kein Fett, kein ÖL!**

Bei langanhaltendem Rückstau kann das interne Leitungssystem nur geringe Wassermengen aufnehmen. Es ist in dieser Situation auf geringen Wasserverbrauch zu achten.